

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

07.09.1943 [und weitere Aufführungstermine] - Hans Rehberg: Der Große Kurfürst.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

Das europäische Theater und damit auch das klassische deutsche Drama wird bestimmt von zwei Strömungen entgegengesetzten Charakters: Von den Griechen und von Shakespeare. Der wesentlichste Fortführer Shakespearischer Tradition ist heute Hans Rehberg. Die preußische Geschichte hat bestimmt noch niemand so gesehen, wie Hans Rehberg. Auch Heinrich von Kleist hatte sich schon von Shakespeare entfernt und dem Sophokles genähert, als er mit »Prinz Friedrich von Homburg« das Drama des Preußentums schrieb.

Rehberg nimmt die große Gestalt des Großen Kurfürsten als Stoff, den Soldatenkönig, Friedrich den Großen, der sich langsam zur Härte und zur Männlichkeit formt. Und er sieht alle diese Menschen nicht als soziale Wesen, nicht als Träger von Ideen (zunächst wenigstens), sondern als Naturwesen, als Kreaturen, die aus dem Dumpfen, Unbewußten und Leidenschaftlichen herkommen und die Ordnung in dem Staat erst erleiden und erleben. Da gehen Geister durch die Szenen, Ahnungen und Gewißheiten, die ihren Sitz nicht in der Vernunft haben. Da wird die Stimme des Blutes in hundertfacher Abstufung vernehmlich. Trotz dem ist die Entwicklung vom »Großen Kurfürsten« an schon deutlich genug, und sie zeigt, daß Rehberg kein bloßer Nachfahre der alten Engländer ist, der sich willenlos und unbedenklich der Natur der Leidenschaften und der Kraft seiner Visionen hingibt, sondern daß er das deutsche Erbe teil eines klärenden und sich befreienden Geistes mit sich trägt.

Heinrich Seyler, Oldenburg, Gaststraße 17

Kurfürst

OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER



7. Sept. 1943

9. Sept. 1943

14. Sept. 1943

17. Sept. 1943

22. Sept. 1943

24. Sept. 1943

30. Sept. 1943

30. Okt. 1943

7. Nov. 1943

SPIELZEIT 1943/44



Der Große Kurfürst

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Hans Rehberg. / Bühnenmusik von Artur Vallentin

Inszenierung: Rudolf Sang / Bühnenbild: Otto Wachsmuth

Der Große Kurfürst	Helmut Eichberg
Friedrich, Kurprinz	Walter Bäumer
Ludwig, Markgraf	Walter Burbenker
Kurfürstin	Else Grün
Philipp, Markgraf	Rudolf Klockenbrink
Luise Radziwill, Ludwigs Frau	Dörte Becker
Anhalt	Heinz Diedrich
Herzogin	Helma Seitz
Fuchs	Armand Margulies
Meinders	Theodor Görlich
Derfflinger	Wilhelm Graf
Danckelmann	Kurt Lehre
Narr	Johannes Schneider
Graf Lamberg	Immanuel Medenwaldt
Graf Rébenac	Wolf Lieber
Diener	Helmuth Haienhoff
Offizier	Artur Freymann
1. Jäger	Leonhard Maul
2. Jäger	Karl Stay
Eine Wache	Max Thede
Kurier	Johann Wefer
Vorspruch	Franz Inwenden

1.-5. Bild: Schloß in Berlin. 6. Bild: auf der Jagd. 7. Bild: Schloß in Berlin. 8. Bild: Schloß in Kassel. 9. Bild: Schloß in Berlin
Zeit: 1688

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer / Kostüme: Frieda Wenthe
Haartrachten: Fritz Heinen / Ausführung der Malerarbeiten: Otto Melech / Spielwart: Kurt Lehre

Kurze Pause nach dem 3. Bild
Längere Pause nach dem 6. Bild

Änderungen vorbehalten

